

## Migräne: Behandlung durch Chinesische Medizin

In der Schweiz leiden etwa eine Millionen Menschen unter Migräne. Regelmässig wiederkehrende heftige Kopfschmerzattacken begleitet von Übelkeit, Erbrechen, Lichtempfindlichkeit und Sehstörungen erzeugen bei den Betroffenen einen immensen Leidensdruck. Sie suchen immer häufiger Hilfe bei der fernöstlichen Medizin. Migräne gilt als chronische Erkrankung und kann insbesondere durch Stress, Wetterwechsel oder Föhn, Schleudertrauma sowie durch Menstruationsstörungen ausgelöst werden. Nach traditioneller chinesischer Vorstellung sind die Kopfschmerzen auf Stauungen des Energieflusses im Kopf, einer sogenannten Qi- und Blutstagnation, zurückzuführen. Häufig sind Störungen in den inneren Organen und in den Energieleitbahnen Ursache für die Energieblockaden. Beispielsweise führen unverarbeitete Gefühle



**Drei Praxen unter einem Dach: Jürg Wilhelm, Carmen Rieder Bickel und Reto Turnell (von links) bieten am Regierungsplatz 30 Traditionelle Chinesische Medizin an.**

zu erheblichen Kopfschmerzen, welche aus chinesischer Sicht auf eine Leber-Qi-Störung zurückgeführt werden können. Bei der Therapie von Migräne und chronischen Kopfschmerzen werden in der chinesischen Medizin sowohl Blockaden in den

Energieleitbahnen als auch Störungen auf Organebene behandelt. Der Patient wird über einen Zeitraum von 6 Monaten in Serien von 12 bis 15 Sitzungen therapiert. Als Behandlungsmethoden verwendet der Therapeut feinste Akupunkturnadeln

und chinesische Heilkräuter, aber auch eine spezielle Massage-technik (Tuina) und eine jahrtausendealte Bewegungstherapie (Qi Gong) sowie diätetische Therapieformen.

Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass bis zu 60 Prozent der Migräne-Patienten nach einem Behandlungszyklus schmerzfrei werden und auch noch nach sechs Monaten keinen Rückfall erleiden. Die Behandlungskosten für alle Therapieformen werden von den Krankenkassen über eine Zusatzversicherung abgerechnet.

In der Ausgabe vom 1. Oktober 2008 erscheint der nächste Medizinische Ratgeber zum Thema Chinesische Medizin und Verdauungsstörungen.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Carmen Rieder Bickel, 081 253 01 09; Reto Turnell, 079 507 10 02 oder Jürg Wilhelm, 081 253 09 09, Regierungsplatz 30, 7000 Chur**